

Anlage: 6

Formblatt: **Familienverträglichkeitsprüfung auf Grundlage des Kriterienkataloges B**

Vorhaben: **Ausbau/Umgestaltung Torstraße – Gestaltungsbeschluss**

Nr.:	Frage	Relevant		Berücksichtigt		Bemerkungen
		ja	nein	ja	nein	
01	Sind verkehrsberuhigte Straßen geplant/realisiert?		X		X	
02	Sind Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung eingeleitet/geplant?		X		X	Tempo 50 innerorts
03	Gibt es für Kinder speziell reservierte Straßenräume?		X		X	
04	Sind die neuralgischen Verkehrspunkte bekannt (verkehrsreiche Straßen, viel befahrene Kreuzungen, schwer einsehbare Kurven)?	X		X		Unfallanalyse und Verkehrszählungen durchgeführt, Ergebnisse sind Planungsgrundlage
05	Welche Maßnahmen sind geplant/realisiert, um die benannten neuralgischen Verkehrspunkte kind- und behindertengerecht zu gestalten?	X		X		Fußgänger-LZA an der Schule, barrierefreie Haltestellen, abgesenkte Borde an Querungstellen laut Regelwerke
06	Wurden Fußgängerzonen geplant/eingerichtet?		X		X	
07	Wurden Maßnahmen zur Verhinderung des Parkens auf Gehwegen, Spiel- und Grünflächen ergriffen?	X		X		klare Gliederung des Straßenraumes
08	Wie sind die Haltestellen abgesichert?	X		X		Halten am Fahrbahnrand
09	Sind die Bürgersteige kind- und behindertengerecht gestaltet?	X		X		laut Regelwerke

Nr.:	Frage	Relevant		Berücksichtigt		Bemerkungen
		ja	nein	ja	nein	
10	Wurden bei der Planung des Öffentlichen Personennahverkehrs die Schulwege der Kinder berücksichtigt und in die Schulwegeplanung einbezogen?	X		X		siehe 4; 5 und 9
11	Wurden bei der Planung des Öffentlichen Personennahverkehrs die Belange der Eltern (Umsteigen, Verkehrstaktung) berücksichtigt?	X		X		
12	Erfolgte bei der Straßenbeleuchtung eine Berücksichtigung der Interessen von Fußgängern?	X		X		laut Regelwerke
13	Wurden Querungshilfen (Brücken, Tunnel, Fußgängerwege usw.) geplant/eingerichtet?	X		X		siehe 5


.....
Jens Otto
Verkehrsplaner/in


.....
Karsten Golnik
stellv. Amtsleiter Stadtplanungsamt